

## Wallfahrt nach Maria Kirchenthal

Trotz kühler Temperaturen und einer schlechten Wettervorhersage hatten sich um die siebzig Teilnehmer eingefunden.

Die Wettervorhersage bewahrheitete sich nicht, wir blieben alle trocken.

Erfreulich war, dass eine große Anzahl aus den Reihen der Erstkommunionkinder und der diesjährigen Firmlinge gemeinsam mit den Erwachsenen an der Wallfahrt teilgenommen hatten.

Bei dichtem Nebel erreichten wir die



erste Station, die Eiblkapelle. Ein gemeinsames Marienlied beendet diesen ersten Teil der Wallfahrt.

Nach einem anstrengenden Abstieg und der Rast bei der Kapelle zum Hl. Georg am Mühlgraben setzte sich der Zug wieder betend in Bewegung. Um ca. 8.00 Uhr trafen wir zur zweiten Rast in St. Martin ein. Hier kamen noch weitere Ramsauer Wallfahrer dazu, sie waren mit dem Auto nach St. Martin gefahren.

Im „Pinzgauer Dom“ feierten wir mit Pater Kajetan die Hl. Messe. Zum Ausklang stärkten wir uns im Gasthaus Kirchenthal.

